

Selbstverbrennung in Bankfiliale

Madrid. Offenbar aus Protest gegen die Geschäftsgebaren ihres Kreditinstituts hat sich am Montag eine Frau in Spanien selbst in Brand gesteckt. Sie habe eine Bankfiliale in der Ortschaft Almassora nahe Valencia betreten, sich mit einer entflammbaren Flüssigkeit übergossen und angezündet, berichtete die Zeitung El País. Dabei habe sie gerufen: »Ihr habt mir alles genommen.« Die Frau habe schwere Verbrennungen erlitten und sei in ein Krankenhaus in Valencia gebracht worden. Nach Angaben ihrer Nachbarn verlor die Frau wegen Zahlungsschwierigkeiten zuletzt zwei Wohnungen und ein Haus an die Bank.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/196933.selbstverbrennung-in-bankfiliale.html>